



Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2022/2023

hier: Schaffung weiterer Betreuungsplätze durch die Erweiterung der AWO Kindertagesstätte Seepferdchen

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Bürgerbelange <i>Bearbeitung:</i> Katja Koch	<i>Datum</i> 09.08.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung (Entscheidung)	05.09.2022	Ö
Ratsversammlung (Entscheidung)	27.09.2022	Ö

Sachverhalt

Aufgrund der am 25.04.2022 dem Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung vorgestellten Kindertagesstättenbedarfsplanung wurde beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird,

- weitere Maßnahmen zu prüfen, die gegebenenfalls kurzfristig als Übergangslösung denkbar sind, um die Nachfrage bedarfsgerecht erfüllen zu können.
sowie
- die Möglichkeit zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze durch Erweiterung der AWO Kindertagesstätte "Am Seepferdchen" um zwei weitere Gruppen zu prüfen.
- zu prüfen, ob in Abstimmung mit der Kirchengemeinde Tornesch und der Fachaufsicht für Kindertagesstätten bei Bedarf ggf. die Nutzung des Bonhoefferhauses zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze befristet möglich ist.

Es wurde daraufhin das Planungsbüro Jan Hinrichsen Architektur & Design beauftragt, die Möglichkeit einer temporären Übergangslösung sowie die Erweiterung der Kita Seepferdchen zu prüfen und zu planen.

Im Rahmen der Sitzung wird Herr Hinrichsen seine erarbeiteten Ergebnisse dem Ausschuss vorstellen. Die Entwurfsplanungen sowie die Kostenschätzungen sind als Anlage beigefügt.

Zusätzlich wurde bei der Kreisverwaltung Pinneberg um eine Stellungnahme der Fachaufsicht für Kindertagesstätten bezüglich der weiteren Nutzung des Bonhoefferhauses als Übergangslösung gebeten. Diese liegt jedoch zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor. Sie wird schnellstmöglich nachgereicht.

Die Anfrage bei der Ev-Luth. Kirchengemeinde Tornesch hat ergeben, dass die Kirche dem Anliegen grundsätzlich positiv gegenübersteht, jedoch müsste aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Energiepreise über die künftige Miethöhe verhandelt werden. Eine abschließende Zustimmung müsste ggfs. durch den Kirchengemeinderat erfolgen.

Für eine bessere Planbarkeit wurde die Kindertagesstättenbedarfsplanung nochmals

aktualisiert (Stand 08.08.2022).

Betreuungsplätze „Krippe“ / Tagespflege (U 3)		Bedarf (RA ab Vollend. des 1. Lebensjahres)	
Kindertagesstätte	115 Plätze	Geburten vom 01.01.2020 - 31.12.2021	293 Kinder
Tagespflege (18 aktive TM in Tornesch)	90 Plätze	Versorgungsquote = 70 % (80% Versorgungsquote wären 235 Pl.; Fehlbedarf: 30 Betr.plätze	
Gesamt	205 Plätze		

Betreuungsplätze „Elementar“ (ab 3 Jahre)		Bedarf	
Kindertagesstätten **)	410 Plätze	Geburten vom 01.07.2016 - 31.12.2019	551 Kinder
"Waldkindergarten"	16 Plätze	Versorgungsquote = 81 % (98% Versorgungsquote wären 540 Pl.; Fehlbedarf: 94 Betr.plätze	
Naturkindergarten „Moorhof“	0 Plätze		
Übergangsgruppe Bonhoefferhaus	20 Plätze		
Gesamt	446 Plätze		

**)

- Über Umwandlung I-Gruppe DRK: + 5 Plätze
- Einstellung „KiTa natura / Moorhof“: ./ 16 Plätze

Entwicklung der Geburtenzahlen:

2016	2017	2018	2019	2020	2021
165 Kinder	171 Kinder	158 Kinder	140 Kinder	163 Kinder	130 Kinder

Von Januar bis Juli 2022 sind in Tornesch 57 Kinder geboren. Bis zum Jahresende wird von ca. 120 Kindern ausgegangen (Schätzung). Verlässliche Prognosen sind allerdings schwierig, da durch die Fertigstellung weiterer Wohneinheiten im Neubaugebiet „Tornesch am See“ sowie ggfs. auch anhaltende Zuzüge von ukrainischen Flüchtlingsfamilien auch künftig zusätzliche Betreuungsbedarfe entstehen könnten.

Fazit:

- Mit der Fertigstellung der in Planung und im Bau befindlichen Maßnahmen an der Ev.-Luth. Kindertagesstätte und an der WABE-Kindertagesstätte im nächsten Jahr, werden im Krippenbereich 20 weitere Plätze und im Elementarbereich 40 weitere Plätze geschaffen.
- Die 16 Plätze bei der Naturkita Moorhof werden weiter im Bedarfsplan des Kreises Pinneberg fortgeschrieben. Es werden zeitnah Gespräche mit Frau Schlüter geführt werden, wie der Betrieb auf dem Moorhof künftig fortgeführt werden kann.
- Durch eine eventuelle Erweiterung der Kindertagesstätte Seepferdchen mit zwei Gruppenräumen könnten zusätzlich 40 Elementarplätze geschaffen werden (Variante 1: Kostenschätzung ca. 1.674.000,00 € oder Variante 2 : Kostenschätzung 1.865.000,00 €).
Der jetzige Bedarf an Elementarplätzen könnte somit vollständig gedeckt werden. Im Krippenbereich könnte eine Versorgungsquote von 76% erreicht werden.
- Um schnellstmöglich weitere Kinder mit Betreuungsplätzen zu versorgen, könnte zeitnah die temporäre Containerlösung am Seepferdchen umgesetzt werden (Kostenschätzung ca. 288.000,00 €). Die kalkulierten Kosten für die technische Gebäudeausrüstung TGA in Höhe von 13.000,00 € sowie die geplanten Kosten für die Möblierung der Gruppenräume und Küchenerweiterung in Höhe von 60.000,00 € könnten in den Erweiterungsbau

übernommen werden. Sie fallen somit nicht doppelt an.

- Ob alternativ weiterhin das Bonhoefferhaus als Übergangslösung zur Verfügung steht, ist abhängig von der noch ausstehenden Stellungnahme der Fachaufsicht für Kindertagesstätten sowie ggfs. der Zustimmung des Kirchengemeinderats.

Eventuelle Fördermöglichkeiten:

- Gem. der Richtlinie des Kreises Pinneberg über die Gewährung von Kreiszuwendungen für die Schaffung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen gewährt der Kreis Pinneberg bei der Schaffung von Plätzen durch die Errichtung oder Erweiterung einer Kindertagesstätte, bei pauschaler Berücksichtigung von 20 Plätzen/Gruppe einen Zuschuss in Höhe von mindestens 8.000,00 € bis maximal 12.500,00 €/Platz (Die Höhe des Zuschusses wird jährlich neu festgesetzt). Die Gesamtfördersumme ist auf max. 3.000.000,00 € pro Jahr begrenzt. Nach Rücksprache mit dem Kreis Pinneberg könnte für die Erweiterung der Kita-Seepferdchen für das Haushaltsjahr 2024 bis Mai 2023 ein Antrag auf Förderung gestellt werden. Zuwendungen werden jedoch nur für solche Maßnahmen bewilligt, die bei Antragstellung beim Kreis noch nicht begonnen sind. Eine Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn kann nach Durchführung eines Bauvorgesprächs beantragt und erteilt werden.
- Das Budget des Kreises Pinneberg aus dem Landesinvestitionsprogramm 2019-2024 wurde zwischenzeitlich bereits aufgestockt. Da dem Kreis Pinneberg aber bereits für einige Kindertageseinrichtungen bewilligungsreife Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Plätze vorlagen, wurden diese Maßnahmen vorrangig aus dem zusätzlichen Budget gefördert, so dass derzeit lediglich noch ein Restbudget von ca. 190.000,00 € zur Verfügung steht.
- Aufgrund des großen Bedarfes hat der der Kreis Pinneberg für das Haushaltsjahr 2022 einen Sonderfond für die Maßnahmen, die keine Förderung erhalten haben, eingerichtet. Nach Aussage des Kreises könnte dieser Sonderfond auf für die Folgejahre angedacht sein, hierfür gibt es zurzeit aber noch keinen politischen Beschluss.

Prüfung Umweltverträglichkeit

entfällt

Kinder- und Jugendbeteiligung

Entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Sofern sich der Ausschuss für die Umsetzung der temporären Containerlösung an der Kita Seepferdchen aussprechen sollte, wären die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von ca. 288.000,00 € außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Eine Deckung kann budgetübergreifend aus dem Teilhaushalt 4 Produkt: 111801.785100 Rathaussanierung erfolgen, da die eingeplanten Mittel in diesem Jahr nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden.

Auf die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes könnte somit verzichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

- vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung

Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:

ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor:

ja nein

Produkt/e: 365000.781800						
Erträge/Aufwendungen	2021	2022	2023	2024	2025	2026 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen				288.000		
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen) * Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge * Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung beschließt,

1. die Umsetzung der Übergangslösung an der Kita-Seepferdchen zu beauftragen. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2022 außerplanmäßige Kosten in Höhe von 288.000,00 € bereitzustellen. Eine Deckung kann budgetübergreifend aus dem Teilhaushalt 4 Produkt: 111801.785100 Rathaussanierung erfolgen, da die eingeplanten Mittel in diesem Jahr nicht vollumfänglich in Anspruch genommen werden.
2. dass die Verwaltung, sofern seitens der Fachaufsicht für Kindertagesstätten einer weiteren Nutzung des Bonhoefferhauses als Übergangslösung zugestimmt wird, in Verhandlungen mit der Kirche bezüglich der künftigen Mietzahlungen tritt, um das Bonhoefferhaus ergänzend als zusätzliches Betreuungsangebot zu nutzen.
3. die Erweiterung der Kita-Seepferdchen um zwei weitere Elementargruppen. Die vorgestellte Variante 2 wird favorisiert. Die notwendigen Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Haushaltsplanungen 2023 eingeworben werden. Die Entwurfsberatung erfolgt im Bau- und Planungsausschuss.
4. dass die Verwaltung gebeten wird, alle möglichen Zuschüsse aus den jeweiligen

Förderprogrammen des Landes Schleswig-Holstein und des Kreises Pinneberg für den Erweiterungsbau zu beantragen.

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n

1	2022-07-29_Erw_Kita_Seepferdchen_Prov_Containeranlage
2	2022-07-29_Kostenschaetzung_KG200-600_Provisorium_Container
3	2022-08-18_Kostenschaetzung_KG200-600_Provisorium_Container Mietzeit 24 Monate
4	2022-07-29_Erw_Kita_Seepferdchen_Vorentwurf_Variante01
5	2022-07-29_Kostenschaetzung_KG200-600_Variante01
6	2022-07-29_Erw_Kita_Seepferdchen_Vorentwurf_Variante02
7	2022-07-29_Kostenschaetzung_KG200-600_Variante02